

# KAUF MICH! DAS ANALOGE INTERNET-WERBEQUIZ



Werbung ist allgegenwärtig, kommt in unterschiedlichsten Formen daher und impliziert – speziell im Internet – zum Teil sogar „Abzockefallen“. In diesem Baustein setzen sich die Kinder mit den verschiedenen, oft versteckten Werbeformen im Internet auseinander, reflektieren die Verkaufsabsichten sowie ihre Rolle als Konsumenten und Konsumentinnen.

**Gruppengröße:** 6 bis 30 Schüler/innen

**Dauer:** 45 min

**Material:** Ziffern-Blätter, Quiz-Fragen, (Taschen-)Lampe, Murmeln o.Ä. (für Punktevergabe), ggfs. Urkunde, Fotoapparat und Drucker



## VORBEREITUNG

Das Werbequiz ist angelehnt an das bekannte Fernsehformat „1, 2, oder 3“, der TV-Quizshow für Kinder. In der TV-Show ist die 1 rot, die 2 gelb und die 3 blau.

Drucken Sie das Material „Ziffern 1, 2 und 3“ aus. Im Material „Quiz-Fragen“ finden Sie Fragen zur Auswahl. Für eine Runde reichen ca. 8 Fragen aus.

## DURCHFÜHRUNG

Nachdem Sie die erste Frage vorgelesen haben, haben die Kinder ca. 10 Sekunden Zeit, sich für eine Antwort zu entscheiden. Um die anderen zu irritieren, springen sie hierbei von Feld zu Feld. Während Sie nun den Satz *„1, 2 oder 3 – letzte Chance vorbei! Ob ihr wirklich richtig steht, seht ihr, wenn das Licht angeht“* sagen, positionieren sich die Kinder auf ihrem Antwortfeld. Mit einer Taschenlampe lassen Sie dann, wie in der TV-Show, das richtige Antwortfeld „aufleuchten“. Nach jeder Runde werden die Antworten geklärt und offene Fragen besprochen.

Die Kinder, die auf dem richtigen Feld stehen, erhalten einen Punkt (Murmeln, Stein o.Ä.). Am Ende werden die besten Werbeprofis gekürt, dazu bietet sich ein Sieger/-in-Foto mit einer Urkunde an, welches die Kinder als Werbeprofis auszeichnet.

## VERTIEFUNG

Falls Sie einen Computerraum nutzen können, lässt sich das Thema „Onlinewerbung“ sehr gut auch im Internet vertiefen. Die Schülerinnen und Schüler können dazu auf der Webseite [www.kinder-onlinewerbung.de](http://www.kinder-onlinewerbung.de) ihr Wissen kindgerecht erweitern.





## GIBT ES IM INTERNET WERBUNG?

- ❶ JA, AUF FAST ALLEN SEITEN.
- ❷ JA, ABER NUR AUF SEITEN FÜR ERWACHSENE.
- ❸ NEIN, DAS IST VERBOTEN.

*Lösung: 1. Erläuterung: Auch (gute) Kinderseiten sind häufig werbefinanziert.*

## WARUM GIBT ES WERBUNG?

- ❶ DAMIT ICH WEISS, WELCHE PRODUKTE ES GIBT.
- ❷ DAMIT ICH DIE PRODUKTE KAUFEN.
- ❸ DAMIT MIR EINE GESCHICHTE ERZÄHLT WERDEN KANN.

*Lösung: 2. Erläuterung: Auf Verkaufsabsicht von Werbung eingehen.*

## WER BEZAHLT DIE WERBUNG?

- ❶ DIE WERBEAGENTUREN.
- ❷ DIE INTERNETSEITEN UND FERNSEHSENDER.
- ❸ DIE MENSCHEN, DIE DIE PRODUKTE KAUFEN.

*Lösung: 3. Erläuterung: Produkte, für die geworben wird, sind oftmals teurer, da die Werbekosten mitgetragen werden müssen.*

## PRODUKTE, DIE BEWORBEN WERDEN, SIND ...

- 1 ... IMMER SCHLECHT.
- 2 ... IMMER BESSER.
- 3 ... NICHT BESSER ODER SCHLECHTER.

*Lösung: 3. Erläuterung: Beworbene Produkte sind qualitativ nicht besser.*

## WENN ICH BEI GEWINNSPIELEN MEINE ADRESSE ANGEBE ...

- 1 WISSEN DIE FIRMEN, WER IHRE PRODUKTE KAUFEN.
- 2 GEWINNE ICH AUF JEDEN FALL ETWAS.
- 3 DÜRFEN DIE FIRMEN MEINE ADRESSE NUR VERWENDEN, WENN ICH GEWINNE.

*Lösung: 1. Erläuterung: Besonders Kinder werden durch Gewinnspiele gelockt ihre Daten preiszugeben (E-Mail-Adresse / Handynummer), damit ihnen Werbung zugeschickt werden kann.*

## WERBEBRIEFE, DIE PER E-MAIL VERSCHICKT WERDEN, NENNT MAN ...

- 1 WERBEPOST.
- 2 NEWSLETTER.
- 3 E-KLAME.

*Lösung: 2. Erläuterung: Statt echten Neuigkeiten ist in Newslettern meistens nur Werbung für das eigene Produkt zu finden.*

## IST WERBUNG IMMER GEKENNZEICHNET?

- 1 JA, ES STEHT IMMER ANZEIGE ODER WERBUNG DARÜBER.
- 2 NEIN, MANCHMAL IST WERBUNG NICHT LEICHT ZU ERKENNEN.
- 3 JA, BIS AUF EIGENWERBUNG IST ALLES LEICHT ZU ERKENNEN.

*Lösung: 2. Erläuterung: Auch wenn Werbung teilweise gekennzeichnet ist, betrifft die Kennzeichnung nur einen kleinen Teil der Werbeformen.*

## WAS IN DER WERBUNG BEHAUPTET WIRD, IST ...

- 1 NICHT IMMER WAHR.
- 2 IMMER WAHR.
- 3 IMMER GELOGEN.

*Lösung: 1. Erläuterung: Obwohl in den Werbespots nicht gelogen werden darf, wird häufig übertrieben.*

## AUF INTERNETSEITEN IST WERBUNG, WEIL ....

- 1 ES PFLICHT IST, WERBUNG ZU ZEIGEN.
- 2 DIE BETREIBER DER WEBSEITE DAFÜR GELD BEKOMMEN.
- 3 ES WICHTIG IST, ÜBER PRODUKTE INFORMIERT ZU WERDEN.

*Lösung: 2. Erläuterung: Durch Werbung finanzieren sich Internetseiten.*

## IN ARTIKELN (TEXTEN) AUF INTERNETSEITEN ...

- 1 IST WERBUNG IMMER GEKENNZEICHNET.
- 2 DARF NICHT GEWORBEN WERDEN.
- 3 VERMISCHEN SICH OFT INFORMATIONEN UND WERBUNG.

*Lösung: 3. Erläuterung: Die Gründe eines Autors, einen Text im Internet zu veröffentlichen, sollten hinterfragt werden. Viele Internetseiten finanzieren sich durch Werbung.*

## GOOGLE VERDIENT GELD ...

- 1 DURCH EINE GEBÜHR FÜR DIE E-MAIL ADRESSE
- 2 DURCH WERBUNG DIE ZUM SURFER / ZUR SURFERIN PASST.
- 3 DURCH STEUERGELDER.

*Lösung: 2. Erläuterung: Das Geschäftsprinzip von Google (aber auch Facebook,...) beruht auf personalisierter Werbung.*

## PRE-ROLL NENNT SICH DIE WERBUNG ...

- 1 DIE IN WHATSAPP GRUPPEN ERSCHEINT.
- 2 DIE GEZEIGT WIRD, BEVOR EIN VIDEO BEI YOUTUBE STARTET.
- 3 DIE IM FERNSEHEN IN DER FUßBALL-HALBZEIT LÄUFT.

*Lösung: 2. Erläuterung: Besonders bekannt ist diese Werbeform bei YouTube, aber auch vor Onlinespielen werden kurze Werbespots gezeigt.*

## AMAZON EMPFIEHLT MIR PRODUKTE, DAMIT ICH ...

- 1 GUT INFORMIERT BIN, WAS ANDERE KAUFEN.
- 2 DIESE AUCH NOCH KAUFEN.
- 3 GELD SPAREN.

*Lösung: 2. Erläuterung: Die Empfehlungen von Amazon und Co. sind auf jedem Computer anders und personalisiert zugeschnitten.*

## SCHLEICHWERBUNG IST Z.B. WENN ...

- 1 DER HELD / DIE HELDIN IM VIDEO IMMER DAS GLEICHE GETRÄNK TRINKT.
- 2 DIE WERBUNG OHNE TON IST.
- 3 SICH IN DER WERBUNG JEMAND ANSCHLEICHT.

*Lösung: 1. Erläuterung: Gerade bei YouTube ist Schleichwerbung ein wichtiger Geschäftszweig.*

## EINE YOUTUBERIN EMPFIEHLT EINEN LIPPENSTIFT, WEIL SIE ...

- 1 IHN JEDEN TAG TRÄGT.
- 2 BELIEBT SEIN MÖCHTE.
- 3 DAMIT GELD VERDIENST.

*Lösung: 3. Erläuterung: Bekommt ein/e YouTuber/-in weniger als 1.000,- Euro, um ein Produkt zu bewerben, muss dies nicht als Werbung gekennzeichnet werden.*

# WIE WERDEN DIE INFORMATIONEN GENANNT, DIE DU BEIM SURFEN AUF WEBSEITEN HINTERLÄSST?

- 1 LOLLIPOP
- 2 ICE-CREAM
- 3 COOKIES

*Lösung: 3. Erläuterung: "Cookies sind Informationen, die ein/e Internetnutzer/-in bei der Nutzung einer Webseite oder eines Programms im Internet hinterlässt. Das Wort Cookie ist englisch und bedeutet Keks und wenn wir einen Keks essen, dann hinterlassen wir auch viele Kekskrümel. Die gespeicherten Informationen ermöglichen die Wiedererkennung des Nutzenden durch den Webserver beim erneuten Besuch der Seite." (vgl. Mediasmart).*

PLATZ FÜR NOTIZEN:



MATERIAL: ZIFFERN 1,2 UND 3

auf den folgenden Seiten ...







